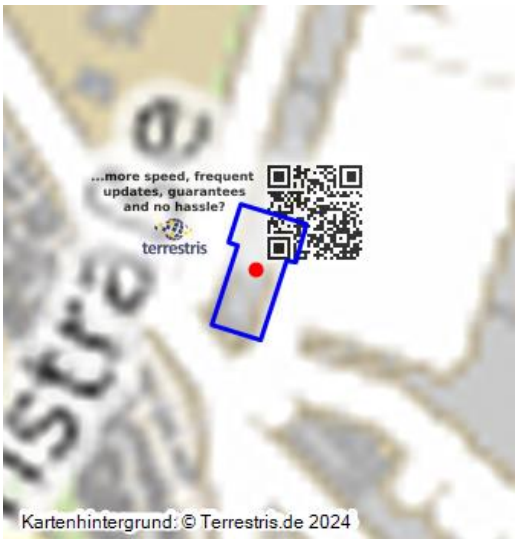
Institut für elektrische Maschinen der RWTH Aachen

Schlagwörter: Universitätsgebäude, Forschungsinstitut
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Aachen
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

RWTH Institut für elektrische Maschinen
Fotograf/Urheber: Wild, Moritz



Das nach dem Entwurf von Erwin Kropp und der Preußischen Bauverwaltung 1931-34 in der Schinkelstraße 4-6 errichtete Gebäude gehört zum alten Hochschulkerngebiet und in die große bauliche Verdichtungsphase zwischen den beiden Weltkriegen.

Das Institutsgebäude befindet sich in enger Nachbarschaft zum Hauptgebäude der RWTH und dem wenige Jahre älteren Rogowski-Institut, zu dessen expressionistischen Formen das Institut für elektrische Maschinen durch seine schlichte Formensprache einen starken architektonischen Kontrast bildet. Es setzt sich aus zwei verputzten kubischen Baukörpern mit Flachdach zusammen. Der über einem hohen Sockelgeschoss dreigeschossige Haupttrakt hat drei Achsen auf der Westseite bzw. neun auf der Ostseite. Im Norden schließt ebenfalls über einem Sockelgeschoss ein zweigeschossiger, dreiachsiger Quertrakt mit drei Achsen an.
Im Sinne der Neuen Sachlichkeit ist die Fassade lediglich durch die Wandöffnungen gegliedert und deren Verhältnis zu den Wandflächen gestaltet. Eine Freitreppe betont den Haupteingang, der von einem Vordach vor Regen geschützt wird. Im Innern befinden sich noch bauzeitliche Verkleidungen mit türkisfarbenen Keramikplatten und ein entsprechender Handlauf im Treppenhaus.

(Moritz Wild, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2011)

Quelle

LVR-ADR Denkmälerarchiv, Bauakte.

Literatur

Dauber, Reinhard; Schild, Ingeborg (1994): Bauten der Rheinisch Westfälischen Technischen Hochschule. (Rheinische Kunststätten, Heft 400.) S. 16, Köln.

Landeskonservator Rheinland (Hrsg.) (1979): Denkmälerverzeichnis 12.7, Köln, Stadtbezirk 9 (Mülheim). S. 27, Köln.

Institut für elektrische Maschinen der RWTH Aachen

Schlagwörter: Universitätsgebäude, Forschungsinstitut
Straße / Hausnummer: Schinkelstraße 4-6
Ort: Aachen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1931 bis 1934
Koordinate WGS84: 50° 46 42,51 N: 6° 04 30,87 O / 50,77847°N: 6,07524°O
Koordinate UTM: 32.293.813,11 m: 5.629.269,45 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.505.351,04 m: 5.627.005,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Institut für elektrische Maschinen der RWTH Aachen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-9495-20110404-3 (Abgerufen: 5. Mai 2024)

Copyright © **LVR**